



Marktgemeinde WARTH

Marktplatz 3, 2831 Warth Tel:02629/2245, Fax:02629/2245-6
E-Mail:gemeinde@warth-noe.gv.at Homepage: www.warth-noe.gv.at



UID:ATU16276508

Lfd.Nr. 06/2013

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des

GEMEINDERATES

am Donnerstag, dem 12. Dezember 2013

in dem Gemeinderatssitzungssaal Gemeindeamt Warth



Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 21:07 Uhr

Die Einladung erfolgte am 05. Dezember 2013
durch E-Mail bzw. durch RSb

Anwesend waren:

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| 01 GR Friesenbichler Gerhard | 02 GR Ing. Grill Martin |
| 03 GR Gritzner Herta | 04 GR Gullner Josef |
| 05 GGR Hanke Gerald | 06 GR Hofer Hermann |
| 07 EGR Kerschbaumer Josef | 08 UGR Liebentritt Peter |
| 09 GR Motsch Markus | 10 GGR Ostermann Karl |
| 11 GGR Ponholzer Josef | 12 GR Scherz Josef |
| 13 GGR Stangl Karin | 14 GR Wenzl Johanna |
| 15 Bgm. Walla Michaela | |

entschuldigt:

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| 01 Vizebgm. Grill Michael | 02 GR Ing. Stangl Peter |
| 03 GR Rigler Stefan | 03 GR Wunderl Rene |

Nicht entschuldigt: -

Schriftführer: AL Angelika Horvath
Vorsitzende: Bürgermeisterin Michaela Walla

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Die Bürgermeisterin begrüßt die Mandatäre und verweist auf zeitgerechte Zustellung der Tagesordnung. Sie entschuldigt Vizebgm. Michael Grill, GR Stefan Rigler, GR Ing. Peter Stangl und GR Wunderl Rene die beruflich bzw. aufgrund eines Urlaubes und Erkrankung verhindert sind.

Zugestellte T A G E S O R D N U N G

- TOP 01 **Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung vom 14. Oktober 2013**
- TOP 02 **Bericht des Prüfungsausschusses vom 28. November 2013**
- TOP 03 **Haftungsübernahme das Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen laut Satzung**
- TOP 04 **Voranschlag 2014 und MFP 2014-2018**
- TOP 05 **Neue Förderrichtlinien Wohnbauförderung**
- TOP 06 **Mietvertrag Wohnung Haßbach – Nicht öffentlich**
- TOP 07 **Beitritt NÖ Dorferneuerung – Netzwerk Identität**
- TOP 08 **Kinderweihnachtsgeld für Bedienstete**
- TOP 09 **Bericht Umweltgemeinderat**
- TOP 10 **Bericht Energiegemeinderat**

Es sind bei Sitzungsbeginn 14 Gemeinderäte stimmberechtigt

DA 01) FPÖ – Buswartehaus in Petersbaumgarten

Abstimmungsergebnis:

für: einstimmig
dagegen: -----
enthaltend: -----

Der **DA 01** wird somit als Tagesordnungspunkt 11 aufgenommen.

DA 02) FPÖ – Subvention USV und Feuerwehren

*UGR Liebentritt nimmt an der Sitzung um 19:10 Uhr teil,
es sind somit 15 Gemeinderäte stimmberechtigt.*

Abstimmungsergebnis:

für: FPÖ, Grüne, GGR Hanke, GR Friesenbichler, GR Gritzner
dagegen: GGR Ponholzer, GR Wenzl, GGR Stangl
enthaltend: GR Scherz, GR Liebentritt, GR Grill, GR Gullner, GR Motsch, GGR Ostermann, Bgm Walla

Der **DA 02** wird somit nicht als Tagesordnungspunkt aufgenommen.

DA 03) SPÖ – Herstellung einer Gehwegbeleuchtung beim Zugang zum Haßbachsteg in Haßbach

Abstimmungsergebnis:

für: einstimmig
dagegen: -----
enthalten: -----

Der **DA 03** wird somit als Tagesordnungspunkt 12 aufgenommen.

DA 04) Allparteiantrag – Errichtung eines Pittensteges in Warth als Anbindung an den Eurovelo 9

Abstimmungsergebnis:

für: Grüne, SPÖ, FPÖ
dagegen: -----
enthalten: ÖVP

Der **DA 04** wird somit nicht als Tagesordnungspunkt aufgenommen.

T A G E S O R D N U N G

- TOP 01 **Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung vom 14. Oktober 2013**
- TOP 02 **Bericht des Prüfungsausschusses vom 28. November 2013**
- TOP 03 **Haftungsübernahme des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen laut Satzung**
- TOP 04 **Voranschlag 2014 und MFP 2014-2018**
- TOP 05 **Neue Förderrichtlinien Wohnbauförderung**
- TOP 06 **Mietvertrag Wohnung Haßbach – Nicht öffentlich**
- TOP 07 **Beitritt NÖ Dorferneuerung – Netzwerk Identität**
- TOP 08 **Kinderweihnachtsgeld für Bedienstete**
- TOP 09 **Bericht Umweltgemeinderat**
- TOP 10 **Bericht Energiegemeinderat**
- TOP 11 **Buswartehaus Petersbaumgarten**
- TOP 12 **Herstellung einer Gehwegbeleuchtung beim Zugang zum Haßbachsteg in Haßbach**

TOP 01) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung vom 14. Oktober 2013

Sachverhalt:

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das öffentliche Sitzungsprotokoll vom 14. Oktober 2013 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 02) Bericht Prüfungsausschuss vom 28. November 2013

Sachverhalt:

Die Bürgermeisterin erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Herrn GR Hofer Hermann das Wort.

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfung vom 28. November 2013 zur Kenntnis. Dieser Bericht ist diesem Protokoll angeschlossen.

Es erfolgt eine einstimmige Kenntnisnahme des Berichtes.

TOP 03) Haftungsübernahme des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen laut Satzung

Sachverhalt:

Am 25. Juni 2012 wurde vom Gemeinderat die Haftungsübernahme des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen beschlossen. Aufgrund der Indexerhöhung um 7,5% muss der Betrag der Sicherstellung angepasst werden, dabei ergibt sich ein neuer Haftungsbeitrag von insgesamt € 5.625.652,38.

Für die Gemeinde Warth beträgt der neue Haftungsbeitrag: € 98.200,78

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge die Erhöhung und den neuen Haftungsbeitrag von € 98.200,78 zu beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: ÖVP, SPÖ

dagegen: -----

enthalten: Grüne

TOP 04) Voranschlag 2014 und MFP 2014-2018

Sachverhalt:

Der von der Bürgermeisterin erstellte Entwurf des Voranschlages 2014 ist in der Zeit vom 19. November 2013 bis 3. Dezember 2013 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde bei Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Voranschlagsentwurfes ausgefolgt.

Am 14. November nach der Voranschlagsbesprechung konnte der VA 2014 erstellt werden.

Dieser wurde gemäß § 73, Abs. 1 der NÖ GO aufgelegt und soll in der heutigen Sitzung beschlossen werden. Die Entwicklung der Ertragsanteile im Jahr 2013 war durchaus positiv, eine durchschnittliche Steigerungsrate von rund 3,9 % konnte erreicht werden. Entwicklungen für das kommende Jahr konnten noch nicht bei der Besprechung im gewohnten Ausmaß vorhergesagt werden.

Der VA 2014 ist mit großem Augenmaß erstellt worden. Größere Veränderungen finden sich im Schulbereich, Sanierung der Sanitäreinrichtungen und Kabinen im Hallenbad, ebenso schlägt sich die notwendige Sanierung des Daches der Alten Schule in Kirchau zu Buche.

Seitens der Abteilung Agrarbezirksbehörde (vormals Güterwege) sind die geplanten Bautätigkeiten in der Höhe von € 60.000,00 auf € 24.000,00 reduziert worden. Bei der VA-Besprechung wurde nun seitens der Abt. Innere Verwaltung (IVW3) eine außerordentliche Bedarfszuweisung in der Höhe von € 85.000,00 vorgeschlagen. Ob diese Zuweisung auch überwiesen wird, werden wir erst nächstes Jahr wissen. Erfreulich ist, dass Rücklagen im Bereich Kanal und auch im Bereich Wasser vorgesehen werden konnten.

Ob die Höhe richtig angesetzt worden ist, wird sich nach dem Rechnungsabschluss 2013 weisen.

Antrag zum TOP 04) von GR Kerschbaumer:

Voranschlag 2014 und MFP 2014 – 2018

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Warth möge beschließen:

Erhöhung der Ausgaben im OH

1/6120-5230 Winterdienst (Fahrerstd.) auf € 14.000,00

1/6120-7280 Winterdienst (Traktorstd.) auf € 41.500,00

1/6120-7281 Winterdienst (Streumat./Transp./Treibst.) auf € 14.000,00

Erhöhung im AOH Vorhaben Kanalbau

Ausgaben Sanierung Kanal Warth neu € 30.000,00

Einnahmen Zuführung (aus Gewinnentnahme) Erhöhung auf €49.700,00

Erhöhung im AOH Vorhaben Katastrophen

Ausgaben Errichtungskosten neu auf € 10.000,00

Einnahmen Zuführung Erhöhung auf € 16.600,00

Begründung:

Einige Ausgaben sind zu gering budgetiert, das schlägt sich negativ auf den Schuldenstand nieder.

Unermüdlich verstanden die GRÜNEN seit Jahren realistische Zahlen.

Zum Beispiel: Die Sanierung der alten Kanalleitungen in Warth kommt auf die Gemeinde zu. DI Kraner wurde bereits zur Projekterstellung beauftragt. Warum gibt es noch keine Budgetierung im AOH?

Weiteres Beispiel: Der Klimawandel beschert uns immer wieder Katastrophenschäden. In einem verantwortungsbewussten Voranschlag würden diese Risiken budgetiert.

Ebenso die Ausgaben für den Winterdienst, die 2013 explodiert sind. Für 2014 sind € 32.500,00 veranschlagt, 2013 betragen die Ausgaben rund € 70.000,00. Bei einer Zustimmung bin ich gerne zur Mitarbeit bei der Überarbeitung des Voranschlages 2014 bereit.

Abstimmung zum Antrag GR Kerschbaumer:

dafür: Grüne

dagegen: ÖVP

enthalten: SPÖ, FPÖ

Der Antrag ist somit nicht angenommen.

GR Scherz verlässt um 20:01 Uhr die Sitzung,

es sind somit 14 Gemeinderäte stimmberechtigt.

GR Scherz nimmt um 20:03 Uhr an der Sitzung wieder teil,

es sind somit 15 Gemeinderäte stimmberechtigt.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Voranschlag 2014 und den MFP 2014-2018 beschließen.

*GGR Stangl verlässt um 20:05 Uhr die Sitzung,
es sind somit 14 Gemeinderäte stimmberechtigt.
GGR Stangl nimmt um 20:06 Uhr an der Sitzung wieder teil,
es sind somit 15 Gemeinderäte stimmberechtigt.*

Beschluss:

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: ÖVP
dagegen: SPÖ, Grüne
enthalten: FPÖ

TOP 05) Neue Förderrichtlinien Wohnbauförderung**Sachverhalt:**

Die Marktgemeinde Warth gewährt seit 1996 eine Wohnbauförderung in der Höhe von 25 %. HauptwohnsitznehmerInnen der Marktgemeinde Warth soll auch weiterhin ein Nachlass der Aufschließungsgabe in der Höhe von 25% gewährt werden.

Einige Voraussetzungen dahingehend werden entsprechend den neuen Richtlinien geändert werden.

Die Förderung wird nach Erfüllen der neuen Voraussetzungen und nach Fertigstellungsmeldung auf Antrag ausbezahlt.

(siehe Anhang – Richtlinien für die Gewährung der Wohnbauförderung, § 4).

Diese Richtlinien sind mit den Verantwortlichen des Landes NÖ besprochen und abgestimmt worden.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge die neuen Richtlinien für die Wohnbauförderung beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig
dagegen: -----
enthalten: -----

Die öffentliche Sitzung wird um 20:12 Uhr geschlossen.

TOP 06) Mietvertrag Wohnung Haßbach - Nicht öffentlich

Siehe nicht öffentliches Protokoll

Die öffentliche Sitzung wird um 20:21 Uhr wieder aufgenommen.

UGR Liebentritt verlässt um 20:21 Uhr die Sitzung,

es sind somit 14 Gemeinderäte stimmberechtigt.

TOP 07) Beitritt NÖ Dorferneuerung – Netzwerk Identität

Sachverhalt:

Bei der Jahreshauptversammlung des DEV Kirchau wurde auch über die notwendige Sanierung des Daches der Alten Schule diskutiert. Ing. Walter Ströbl von der Stadt- und Dorferneuerung machte uns auf das Netzwerk der NÖ Dorferneuerung aufmerksam. Im Rahmen dieses Netzwerkes ist eine Betreuung möglich, aber auch eine Förderung von Projekten. Unter dem Titel Netzwerk Identität wäre die Dachsanierung lt. Ing. Ströbl einreichbar. Die Höhe der Fördersumme ist gedeckelt und beträgt maximal € 5.000,00. Ein Gemeindebeitrag in der Höhe von € 325,00 / Jahr ist für mindestens zwei Jahre zu leisten. Zusätzlich wird die Gemeinde Warth auch als ordentliches Mitglied in den Verband für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung eintreten, dies verursacht Kosten in der Höhe von € 25,00 / Jahr.

*UGR Liebentritt nimmt um 20:23 Uhr an der Sitzung wieder teil,
es sind somit 15 Gemeinderäte stimmberechtigt.*

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge den Beitritt als ordentliches Mitglied in den Verband für Landes-Regional- und Gemeindeentwicklung und in das Netzwerk Identität für 2 Jahre beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig
dagegen: -----
enthalten: -----

TOP 08) Kinderweihnachtsgeld für Bedienstete

Sachverhalt:

Weihnachtsgeld für Kinder der Bediensteten aufgrund des Vorschlages der Gewerkschaft: 1. Kind € 163,00, 2. Kind € 192,00, 3. Kind € 217,00 – Aliquotierung bei 20 und 30 Wochenstunden.

Fr. Neumüller: € 122,25
Fr. Scherz: € 286,00
Hr. Pfeifer: € 163,00
Fr. Reiterer: € 493,13

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge das Kinderweihnachtsgeld in vorgelegter Form beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig

dagegen: -----
enthalten: -----

TOP 09) Bericht Umweltgemeinderat

Sachverhalt:

Bürgerbeteiligungsmodell Photovoltaik - siehe Anhang
Und weitere Kontaktaufnahme mit Wien Energie.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

*GGR Ponholzer verlässt um 20:43 Uhr die Sitzung,
es sind somit 14 Gemeinderäte stimmberechtigt.*

TOP 10) Bericht Energiegemeinderat

Sachverhalt:

Am 20. Dezember 2012 wurde ich vom Warther Gemeinderat zum Energiebeauftragten bestellt.

*GGR Ponholzer nimmt um 20:48 Uhr an der Sitzung wieder teil,
es sind somit 15 Gemeinderäte stimmberechtigt.*

Am 26. April 2013 legte ich die Prüfung zum Energiebeauftragten ab. Damit ist die Marktgemeinde Warth der Forderung im NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 nachgekommen

Im Sommer 2013 wurden die Gemeindegebäude betreffend **Energiebuchhaltung** erfasst. Die Zähler werden monatlich von den Gemeindearbeitern abgelesen und von mir über das PC-Programm eingetragen.

Am 5. November 2013 fand in Lanzenkirchen auf Initiative der ENU (Energie und Umweltagentur NÖ) ein Treffen der Energiebeauftragten des Industrieviertels statt. Informations- und Erfahrungsaustausch standen am Programm.

Energetisches Verbesserungspotential der Gemeindegebäude

Erfasste Gemeindegebäude für die Energiebuchhaltung:

- Bauhof Warth
- Feuerwehrhaus Warth
- Feuerwehrhaus Petersbaumgarten
- KG Warth
- KG Haßbach
- Musikheim Warth
- Tennisclubhaus Warth
- Clubraum Haßbach
- VS Kirchau
- Clubhaus Kirchau

Der Zeitraum für die Energiebuchhaltung ist noch zu kurz, um aussagekräftige Schlüsse zu ziehen.

Bei einigen Gebäuden wurde von mir jedoch an Hand der Rechnungsabschlüsse die Entwicklung der Energiekosten ermittelt.
Diese Beobachtungen möchte ich dem Gemeinderat zur Kenntnis bringen.

Positiv: Beim KG Warth ist Einsparung erkennbar

EKZ: 29 (Niedrigenergiehaus), Energieausweis vorhanden.
Das neue KG-Gebäude ist seit August 2010 in Betrieb. Die Beheizung erfolgt mit Wärmepumpe. Seitdem sind erhebliche Einsparungen gegenüber dem alten KG-Gebäude erkennbar.

Positiv: Gemeindeamt trotz mehr Raumangebot geringere Heizkosten

EKZ: 21 (Niedrigstenergiehaus), Energieausweis vorhanden.
Ab 2010 ist eine Kostenreduzierung erkennbar. Das Gemeindeamt wird mit Wärmepumpe beheizt. Es ist seit Mitte 2009 in Betrieb.

Negativ: Die Stromheizung im KG Haßbach ist fragwürdig

Die Raumheizung mit Elektroheizgeräten (Strom aus der Steckdose) ist sehr ineffizient. Die EVN liefert den Strom, der auch fossile Energieträger aufweist. Atomstrom ist nicht mehr dabei. Die Dämmung des Gebäudes ist unzureichend, Energieausweis ist nicht vorhanden. Auch der Clubraum wird mit Strom beheizt.

Negativ: Hohe Heizkosten durch Ölheizung in VS Kirchau

Heizöl weist eine schlechte Klimabilanz auf. Die VS Kirchau ist bereits Spitzenreiter im negativen Sinn bei den Heizkosten. Für 2014 sind 5.600 Euro veranschlagt (Öl und Strom). Schlechte Dämmung, kein Energieausweis.

Vorschläge des EGR:

- Photovoltaikanlagen auf den Dächern von KG Warth und Haßbach z.B. mit BürgerInnenbeteiligungsprojekt. Erste Gespräche mit der Firma „10hoch4“ haben bereits stattgefunden. Für den KG Haßbach können Erfahrungswerte von der Photovoltaikanlage vom Haus Maier, Burgweg 1, herangenommen werden. Demnach wäre eine Netzeinspeisung sinnvoll, da in den Wintermonaten, wenn ein hoher Strombedarf besteht, die geringste Menge produziert wird.
- Die Dämmung des Gebäudes und die Installierung einer Pelletsheizung sollten für den KG Haßbach geprüft werden (Kostenlose Energieberatung für NÖ-Gemeinden 02742/22144)
- Dämmung des VS-Gebäudes in Kirchau zur Senkung der Heizkosten. Umstellung auf erneuerbare Energie - Pelletsheizung statt Ölheizung. Die Dämmung der obersten Geschossdecke ist bereits geplant (Kostenlose Energieberatung für NÖ-Gemeinden 02742/22144).
- Inanspruchnahme von Förderungen für Energiespargemeinden (Landes-Finanzsonderaktion „Thermische Sanierung“).

*GGR Ponholzer verlässt um 20:57Uhr die Sitzung,
es sind somit 14 Gemeinderäte stimmberechtigt.*

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 11) Buswartehaus in Petersbaumgarten

Sachverhalt:

Sobald Kostenvoranschläge für den Abriss zur Verfügung stehen, wird Kontakt mit der ÖBB aufgenommen, damit die Kosten auch übernommen werden. Bezüglich der etwaigen Neugestaltung wird ein erweiterter Vorstand einberufen werden.

GGR Ponholzer nimmt um 21:01 Uhr an der Sitzung wieder teil, es sind somit 15 Gemeinderäte stimmberechtigt.

TOP 12) Herstellung einer Gehwegbeleuchtung beim Zugang zum Haßbachsteg in Haßbach

Sachverhalt:

Die Bgm. Walla wird sich die Situation vor Ort mit dem Außendienstmitarbeiter und dem Elektriker ansehen und eine etwaige Beleuchtung anbringen.

Antrag GGR Hanke:

Grundsatzbeschluss zur Herstellung einer Beleuchtung wie oben beschrieben.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss für die Herstellung einer Beleuchtung beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig
dagegen: -----
enthalten: -----

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei den GemeinderatskollegInnen für die gute Zusammenarbeit und bei der Amtsleiterin für die vorbildhafte Vor- und Nachbereitung der Sitzungen. Sie wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Die Bürgermeisterin bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Gemeinderatssitzung um **21:07 Uhr**.

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*)

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....

Für die ÖVP

Für die SPÖ

Für die FPÖ

.....
Für die Grünen